



## PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

22. August 2023 · Beschluss 232-2023

9.2.2.4 Einreihungsplan

IDG-Status: öffentlich

### **Stellenplan E + S; Steueramt, Einführung Teamleitungen und Stellenplanerweiterung 50 % Fachspezialist/in Grundsteuern**

#### **Ausgangslage:**

Das Steueramt der Stadt Kloten umfasst inkl. Leitung 13 Mitarbeitende, die sich 1016 Stellenprozente teilen. Das Steueramt wird durch eine Leitung mit Unterstützung einer stellvertretenden Leitung geführt. Die personelle, fachliche und organisatorische Leitung liegt beim Leiter Steueramt. Neben diesen Aufgaben führt der Leiter Steueramt auch umfangreiche Projekte selbständig. Zusätzlich ist der Leitung des Steueramtes auch die Aufgabe des Sekretärs der Grundsteuerkommission zugeteilt und aktuell kann die Bewertung und Veranlagung der Grundsteuer nur durch diese Person abschliessend ausgeführt werden.

In der heutigen Organisation des Steueramtes sind umfangreiche Aufgaben an eine Leitungsperson geknüpft, was zu einer hohen Verantwortung und Belastung, sowie einer hohen Abhängigkeit des Betriebes von einer Person führt. Dies führte in der Vergangenheit zu einer hohen Arbeitsbelastung beim Stelleninhaber (hohe Feriensaldi und Arbeitszeitsaldi) und bei Abwesenheit des Stelleninhabers zu unbefriedigenden Wartezeiten auf der Kundenseite. Diese Aufgabenteilung war bis anhin nur dank der hohen Belastbarkeit und dem ausgeprägten fachlichen Wissen des aktuellen Stelleninhabers umsetzbar.

Es ist jedoch im Interesse des Betriebes und des Stellinhabers durch Anpassung der Organisationsstrukturen eine ausgewogenere Verteilung von Aufgaben und Verantwortung und der Arbeitsbelastung anzustreben.

Die heutige Organisation des Steueramtes verfügt über den folgenden Stellenplan:

#### **Stellenplan Kostenstelle 421590**

<b>Stellennummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschäftigungsgrad</b>
30423001	Leiter/in Steueramt	100 %
40426001	Stv. Leiter/in Steueramt	100 %
60424002	Sachbearbeiter/in Steueramt	816 %
<b>Total</b>		<b>1016 %</b>

#### **Erwägungen**

Die aktuelle Leitung Steueramt kündigte gegenüber der Bereichsleitung an, dass sie beabsichtigt, ab Sommer 2024 in Teilpension zu gehen und die Leitung des Steueramts abzugeben. In der Person des heutigen Stellvertreters konnte bereits eine fähige Nachfolgelösung gefunden werden.

Gemeinsam mit der Leitung und des stellvertretenden Leiters und der Bereichsleitung wurde nach Lösungen gesucht, die auch nach der Pensionierung des aktuellen Stellenleiters einen reibungslosen Betrieb sicherstellen und die in der Ausgangslage beschriebenen Defizite berücksichtigt.

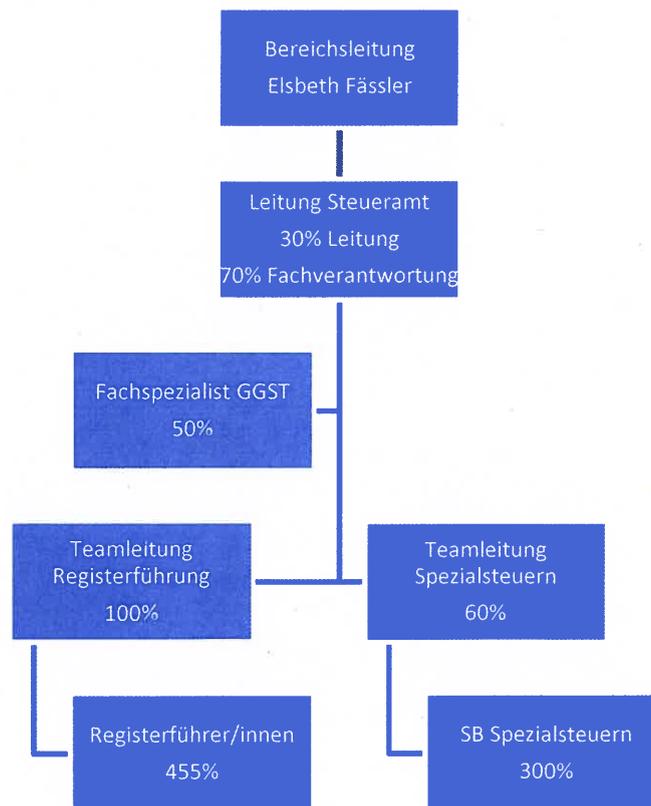
Das Team konnte zu den gefundenen Lösungen Stellung beziehen und wurde auch in die Neuverteilung der Aufgaben frühzeitig und partizipativ eingebunden. Eine Teamleitung konnte aus dem bestehenden Team rekrutiert werden.

Die Zeit bis Sommer 2024 soll deshalb nun für eine Umstrukturierung genutzt und schrittweise umgesetzt werden.

### Einführung von Teamleitungen ab 01.09.2023

Zur Entlastung der Leitung Steueramt und zur ausgewogener Verteilung der Führungsaufgaben auf mehrere Personen soll per 1. September 2023 das Team des Steueramtes in zwei Teams unterteilt werden. Das Team der "Registerführung" und das Team der "Spezialsteuern". Jedes Team wird neu von einer Teamleitung geführt, die neben der Führungsaufgabe auch Sachbearbeitungsaufgaben ausführt. Der Führungsanteil bewegt sich für jede Teamleitung im Rahmen von 20 Stellenprozenten. Die Teamleitungen werden ins erweiterte Kader der Stadtverwaltung aufgenommen.

### Organigramm und Aufgabenverteilung ab 1.9.2023 resp. 1.1.2024



Siehe auch Organisationsbeschrieb Steueramt

Die Einführung von zwei Teamleitungen führt zu keiner Erweiterung des Stellenplans des Steueramtes. Die beiden Teamleitungen werden jedoch analog vergleichbaren Teamleitungen innerhalb der Stadtverwaltung die Funktionsstufe wechseln und neu in die Funktionsstufe 50 eingereiht. Diese Umteilung innerhalb der Funktionsstufen hat eine Kostenfolge von Fr. 25'000.00 zur Folge (Berechnung auf der Basis des Durchschnittslohns, 40-Jährig).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steueramtes werden ab 1. September 2023 gemäss ihren Aufgaben auf die beiden neuen Teams aufgeteilt.

Ab 1. Juli 2024 wird die Funktion des stellvertretenden Leiters Steueramt aufgehoben, da die Stellvertretung gemäss Fachgebiet durch die beiden Teamleitungen übernommen wird. Diese Stelle ist der Funktionsstufe 40 zugeteilt. Je nach Alter der Stelleninhaber oder Stelleninhaberinnen der Teamleitungen wird sich die Aufhebung dieser Stelle sowie die Einführung der Teamleitungen kostenneutral auswirken. Jedoch kommt es bis Ende der Umstrukturierung im Sommer 2024 zeitweise zu Überschneidungen in den Funktionsbezeichnungen und zeitweise zur Überbesetzung des Stellenplans.

Die Aufnahme der neuen Funktionen "Teamleiter/in Spezialsteuern" und "Teamleiter/in Registerführung" sollen per 1. September 2023 in den Stellenplan aufgenommen werden. Ebenfalls sollen auf diesen Zeitpunkt hin die neuen Funktionsbezeichnungen "Registerführer/in Veranlagung" und "Sachbearbeiter/in Spezialsteuern" die heutige Bezeichnung "Sachbearbeiter/in Stadtbüro/Steueramt" ersetzen und die bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diese beiden Funktionen aufgeteilt werden. Die Funktionsbezeichnung Stv. Leiter/in Steueramt wird Mitte 2024, spätestens auf den 1. August 2024 beim Leitungswechsel aus dem Stellenplan gestrichen.

#### **Schaffung einer neuen Stelle "Fachspezialist/in Grundsteuern"**

In der aktuellen Organisation des Steueramtes werden alle Grundsteuern durch die Leitung Steueramt bearbeitet. Dies führt dazu, dass bei hoher Arbeitsbelastung der Leitung durch weitere Projekte oder Leitungsaufgaben oder Abwesenheiten, die Bearbeitungszeit bei den Grundsteuerdossiers sich verlängert. Wird der Rückstand zu gross, wird mit externen Springereinsätzen gearbeitet. Dadurch, dass nur eine Person diese äusserst wichtige Aufgabe ausführt, müssen Kundinnen und Kunden während der Abwesenheit dieser Person vertröstet werden, da niemand anders Auskunft geben kann oder bei dringenden Angelegenheiten die Bearbeitung abschliessen kann. Das ganze Wissen und die ganze Verantwortung liegen bei einer Person. Mit einer hohen Bautätigkeit und der steigenden Bevölkerungszahl heute und in den nächsten Jahren, wird die Anzahl der Handänderungen nochmals zunehmen. Eine Neuverteilung der Aufgaben in diesem Gebiet ist deshalb dringend notwendig.

Die Verantwortung für die Grundsteuern und die Aufgabe des Sekretärs der Kommission soll weiterhin durch die Leitung wahrgenommen werden. Jedoch soll die Leitung durch eine Fachperson im 50 % Pensum bei der Berechnung und im administrativen Bereich unterstützt werden. Diese neue Stelle gilt als Fachspezialistin/Fachspezialist und wird in der Funktionsstufe 55 eingereiht. Die Aufgaben können dem beiliegenden Organisationsbeschrieb entnommen werden.

Somit steht für die Kundinnen und Kunden eine weitere Fachperson zur Verfügung. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf Fr. 52'900.00.

Durch diese Änderungen (Einführung Teamleitungen, Aufteilung der MA auf zwei Teams und Schaffung neuer Stelle Fachspezialist/in Grundsteuern) ergibt sich folgender neuer Stellenplan:

**Stellenplan Kostenstelle 421590 neu ab 01.01.2024 resp. in Teilen bereits ab 1. September 2023**

Stellennummer alt	Stellennummer neu	Funktionsstufe	Bezeichnung	BG
30423001	30423001	30.42.30	Leiter/in Steueramt	100 %
***40426001	Keine gestrichen 1.78.24	wird per	Stellvertretende Leiter/in Steueramt	(100 %)
Keine	Neu 50xxxxxx	50.42.60 (bereits vorhanden)	Teamleiter/in Veranlagung (neue Bezeichnung) per 1.9.23	100 %
keine	Neu 50xxxxxx	50.42.60 (bereits vorhanden)	Teamleiter/in Spezialsteuern (neue Bezeichnung) per 1.9.23	60 %
keine	Neu 55xxxxxx	Neu 55.42.xx	Fachspezialist/in Grundsteuern (Neue Stelle ab 1.1.24)	50 %
60424002	Neu 60xxxxxx	Neu 60.42.xx	Registerführer/in Veranlagung (neue Bezeichnung) per 1.9.23	455 %
60424002	Neu 60xxxxxx	Neu 60.42.xx	Sachbearbeiter/in Spezialsteuern (neue Bezeichnung) per 1.9.23	300 %
60424002	Stelle inaktiv setzen	60.42.40 nicht inaktiv setzen	Sachbearbeiter/in Stadtbüro/Steueramt (neue Bezeichnung) per 31.8.23	0 %
<b>Total</b>				<b>1065 %</b>

\*\*\* Diese Stelle wird aus dem Stellenplan gestrichen, sobald die Leitung an die Stellvertretende Leitung übertragen wurde. Dies führt im Stellenplan zu einer Übersetzung von 100 % vom 1.1.24 – 31.7.24, jedoch nicht zu einer effektiven Überbesetzung.

**Bewilligungsinstanz:**

Gemäss GO Art. 27, Abs. 3, lit c ist der Stadtrat für die Schaffung von Stellen, die für die Erfüllung bestehender Aufgaben notwendig sind, zuständig. Es handelt sich bei der Stelle "Fachspezialist/in Grundsteuer" um keine neuen Aufgaben, sondern um eine Aufgabe für die eine gesetzliche Pflicht besteht. Auch die Teamleitungen erhalten keine neuen Aufgaben, sondern übernehmen bestehende Führungs- und Fachaufgaben. Somit ist der Stadtrat abschliessend für die Bewilligung zuständig.

Innerhalb des Gesamtantrags "Anpassung Stellenplan für Budget 2024" wurde diese Stelle unter der Kategorie 2, Position 42.3 (Stellenanträge, welche in der Regel zum Auffangen der bereits bestehenden Überlastung) eingegeben. Der Stadtrat hat mit Beschluss Nr. 195-2023 vom 11. Juli 2023 unter 42.3 dieser Stellenausweitung zugestimmt.

Die neue Stelle Fachspezialist/in Grundsteuern ist unter der Kostenstelle 421590 Konto 3010.00 explizit mit Kostenfolge aufgeführt. Somit erteilt der Gemeinderat mit Bewilligung des Budgets 2024 seine Zustimmung für den Budgetkredit und somit für die Schaffung dieser neuen Stelle. Die Bewilligung des Stadtrats wird deshalb unter der Voraussetzung der Zustimmung des GR zum Budgetvorschlag gesprochen.

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat bewilligt die Schaffung der Funktionen "Teamleitung Veranlagung" und Teamleitung Spezialsteuern" in der Funktionsstufe 50 innerhalb der Kostenstelle 421590 per 1. September 2023. Der Stadtrat bewilligt den dazu notwendigen jährlichen Kredit von Fr. 25'000.00.

2. Der Stadtrat bewilligt die Schaffung der neuen Funktionen "Registerführer/in Veranlagung" und "Sachbearbeiter/in Spezialsteuern" in der Funktionsstufe 60 innerhalb der Kostenstelle 421590 ohne Kostenfolge per 1. September 2023 und die Streichung der Funktion Sachbearbeiter/in Stadtbüro/Steueramt in der Funktionsstufe 60, Kostenstelle 421590 per 31. August 2023.
3. Der Stadtrat bewilligt die Stellenplanerweiterung von 50 % für die Schaffung der Stelle "Fachspezialist/in Grundsteuern" innerhalb der Kostenstelle 421590 in der Funktionsstufe 55 unter Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats per 1. Januar 2024 und bewilligt gemäss GO Art. 27, Abs. 3, lit c und GO Art. 29, Abs. 2 lit e den entsprechenden Kredit von Fr. 52'900.00.
4. Der Stadtrat bewilligt die Streichung der Funktionsbezeichnung "Stellvertreter/in Steueramt" per Übergabe der Leitungsfunktion an den heutigen Stellvertreter bis spätestens 1. August 2024 innerhalb der Kostenstelle 421590.

Mitteilung an:

- Leitung Steueramt
- Stv. Leitung Steueramt
- Alle Mitarbeitende Steueramt Information durch die Leitung
- Leitung Personaldienst, Susi Hirzel
- Fachverantwortliche Personal, Sonja Schoch
- Lohnbuchhaltung, Ana Pavlovic

Für Rückfragen ist zuständig: Elsbeth Fässler, Bereichsleiterin Einwohner, Soziales und Sicherheit

**STADTRAT KLOTEN**

  
René Huber  
Präsident

  
Thomas Peter  
Verwaltungsdirektor

**Versandt: 24. Aug. 2023**